



## Jahresbericht 2017 der Sektion Nordwestschweiz

Anzahl Sektionsmitglieder: 840 (Stand 30.09.2017), Teilnehmende GV 2017: 24 (= 2.85%)

Vorstandsmitglieder:

Selina Wyss	Präsidentin
Sarah Wyss	Vizepräsidentin
Boris Cvitanović	Verantwortlicher Finanzen
Franziska Nabholz	Verantwortliche Organisation
Ivan Orlovski	Verantwortlicher Werbung / Sponsoring
Andrea Studhalter	Verantwortliche Weiterbildungen
Stephanie Trösch	Verantwortliche Redaktion

Mit den Neuwahlen der frischen Vorstandsmitglieder Franziska Nabholz, Andrea Studhalter, Stephanie Trösch und Ivan Orlovski an der Generalversammlung (GV) 2017 gab es auch im Jahr 2017 eine erneute interne Umstrukturierung im Vorstand. Durch die Verstärkung konnten weitere Aufgaben verteilt und strukturiert werden. Im Laufe des Jahres 2017 verfolgte der Vorstand weiterhin die enge Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand. Der Vorstand der Sektion Nordwestschweiz schätzt nach wie vor die Unterstützung und den Austausch mit dem Zentralvorstand und ist diesem dankbar.

Im Jahr 2017 hat sich der Vorstand regelmässig zu Sitzungen in Olten und Bern getroffen. Um den Austausch zwischen den Sitzungen wahr zu nehmen, nutzt der Vorstand auch andere Medien wie eine neu gegründete Whatsappgruppe als auch Dokumentenaustausch via E-Mail. So konnten auch kurzfristige Informationen oder Änderungen schnell bearbeitet und verifiziert werden. Im laufenden Jahr sieht der Vorstand vor dies weiter zu führen, da sich beide Methoden sehr bewährt haben. Trotzdem sind die regelmässigen Sitzungen immer noch unerlässlich und wichtiger Bestandteil der Arbeit des Vorstandes.

Auch mit/ unter der neuen Struktur wurden weitere Projekte in Angriff genommen. Erstmals fand im Herbst am 13.09.2017 eine Weiterbildung statt, bei welcher die Rega im Zentrum stand. Mit 50 Teilnehmenden war diese komplett ausgeschöpft, vor allem da die Plätze durch die Rega eingeschränkt waren. Die Rega-Weiterbildung fand bei den Teilnehmenden grossen Anklang und erhielt durchweg positives Feedback. Auf Grund dieser positiven Rückmeldungen wird das Projekt "Herbstweiterbildung" weiterhin verfolgt und für den Herbst 2018 eine zweite Weiterbildung organisiert. Im September 2018 widmen wir uns der Radio-Onkologie mit einem Besuch im multidisziplinären Forschungsinstitut, dem PSI. Die Planung ist in vollem Gange. Die Sektionsmitglieder werden informiert, sobald die Eckdaten abgesteckt sind.

Am 21. Januar 2018 fand die alljährliche Neuroweiterbildung im Inselspital Bern statt. In enger Zusammenarbeit mit Michela Mordasini konnte eine lehrreiche Weiterbildung realisiert und wahrgenommen werden. Die rund 80 Teilnehmenden und Interessierten erhielten einen vertieften Einblick in die verschiedenen Arten der Entzündungen des zentralen Nervensystems und deren Bildgebung. Auch für das kommende Jahr ist die jährliche Neuroweiterbildung in Planung und steht schon fest im Terminkalender der Sektion Nordwestschweiz.

Des weiteren arbeitet der Vorstand an einem Projekttag, welcher am 26. Mai 2018 stattfinden wird. Ziel ist es, die Menschen auf unseren Beruf aufmerksam zu machen, Fragen

zu beantworten und Auskunft über unsere Berufsgruppe zu geben. Dieser Projekttag wird in Basel stattfinden. Wir hoffen auf grosses Interesse und Anklang.

Wie jedes Jahr, brachte auch das 2017 diverse Veränderungen mit sich:

- Per 01.01.2018 wurde das Akkreditierungssystem der CME-Punkte durch die e-log Plattform ersetzt. Der Vorstand der Sektion Nordwestschweiz begrüsst dieses elektronische Erfassungssystem und wird fortan alle Punkte für Weiterbildungen etc. nur noch elektronisch erfassen. Wir sind optimistisch, dass die Umstellung auf dieses Akkreditierungsverfahren nach einer Eingewöhnungsphase reibungslos ablaufen wird.
- Seit dem 01.11.2017 wurde der Titel dipl. Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie HF bzw. dipl. Fachmann für medizinisch-technische Radiologie HF durch den Titel dipl. Radiologiefachfrau HF bzw. dipl. Radiologiefachmann HF ersetzt.

Abschliessend soll noch erwähnt werden, dass der Vorstand der Sektion Nordwestschweiz stets daran arbeitet unsere Berufsgruppe und unseren Titel zu stärken und zu etablieren. Trotz den laufenden und steten Veränderungen über unsere Berufsgruppe hinaus, ist es wichtig sich abzugrenzen und sich als geschlossene Gruppe nach Aussen zu präsentieren. Es soll hier allen Beteiligten gedankt werden, die den Vorstand der Sektion Nordwestschweiz oder den SVMTRA unterstützen. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Jahr 2018.

Februar 2018, Sarah Wyss